

Bezugspreis

Der Hauptpreis ist bei im Stück
beifüllt und den Beziehern erzielten Werte
abgezehlt; vierstelliger 4.4.00.
Bei normaler Abgabe kostet es 4.50.
Durch die Post bezogen sic
Leipzig und Dresden: Dienstlich
4.6.— Direkte tägliche Versandkosten
in Sachsen: monatlich 4.7.00.

Die Wagen-Rückgabe erfordert täglich 4.7.00,
die Rucksack-Rückgabe 5.00.

Redaktion und Expedition:

Schlesische 8.

Die Redaktion ist Sonntags ausserbrochen
geöffnet von 10 bis 12 Uhr.

Filialen:

Das neue Cort. Alfred Geißel
Unterschleißheim 1.

König. Würde.

Berlinerstr. 14, pac. und Reichsbank 1.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 487.

Sonntag den 23. September 1894.

Amtliche Bekanntmachungen.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten.

Wittstock, den 26. September 1894, Abends 6 Uhr.

im Sitzungssaal am Rathausmarkt.

Tagesordnung:

I. Bericht des Bau-, Gewerbe- und Finanzamtschafes über:

Verteilung der Haushalte auf der Seite des Marktbalkons und am Hofplatz bezüglich des jüngst gelegten Grundsteuer-Br. 1.

II. Bericht des Bau- und Finanzamtschafes über: a. Verhältnisse der Bevölkerung der Gemeinde der Gutsbezirke der Städtischen Galenstaats im Gebiete Marienburgs Br. 14; b. Abrechnung über den Abors-Steuern der 16. Bezirksschule in Leipzig-Görlsdorf.

III. Bericht des Bauamtschafes über: a. Einrichtung der Wasserleitung in die Amtsstadt auf der Seite von der König-Johannstraße bis zur Südstadtstraße; b. Herstellung der Wasserleitungslinien in der Südstadt-Straße in Leipzig-Bornau.

IV. Bericht des Finanzamtschafes über: a. Einstellung von 2000 M. für Bebauung des Bereichs in Güntz 2 unter Nutzung der Br. 21 in Güntz 42 am Börsen-Sudring; b. die Bebauung über die frühere Poststube des Dresdner Kaffee auf die Jahr 1890 bis mit 1893; c. Aufnahme anderer Gebäude auf den Grund der Kirchengemeinde Leipzig-Görlsdorf; d. Ertrag eines von dem kommunalen Gutsbezirke nachzuholenden Betrages für politisches Gutachtenamt; e. Gewährung einer laufenden Unterstützung an den Berliner Deutschen Reichsgerichtsgericht für Unterhaltung Hilfsbedürftiger Landstrasse Marienburg; f. Benennung des bei der Hochschule für Sprache Schlesien zu Leipzig-Reudnitz im Jahre 1893 für die Stadt Leipzig ihrgestellten Überbauten.

V. Bericht des Gewerbe- und Finanzamtschafes über: a. Anbruch eines Schuppenbaus und Errichtung eines neuen Schuppenbaus auf dem Mittelpunkt Görlsdorf o. Th.; b. Herstellung der Straße B. der Postamt-Warf; c. Wiederaufbau des Schuhhauses und Errichtung des jüdischen Synagogen in der Gutsbezirksgruppe Strohs- und Südstraße.

VI. Bericht des Staatsarchivs über: a. Wiederaufbau des Rathauses eines billigen Konsistoriums als das kleinste im Osten befindliche "Togösel" in der Schule her;

b. die Bebauung über das Konsistorium für Rentwillig zu Zeitung auf die Jahr 1890; c. Antrag der Schule für die Löher an der Gewerbeschule.

VII. Bericht des Stiftungs-, Bau- und Gewerbeamtschafes über: Bauauftrag Nr. 221, 223 und 225 des Bauamts für Baubau für Baubau.

VIII. Bericht des Stiftungs- und Finanzamtschafes über: a. Nachverfügung für Bebauung auf dem Kreis des Städtischen Gewerbeschule zu St. Jacob; b. verschiedene Stiftungsverträge.

Ausschreibung.

Bei der Ausschreibung der Bebauungsanträgen auf dem Stich- und Schlosshofe berücksichtigen werden: a) die Lüftungsarbeiten, b) die Abwasserabfuhr.

Die Bebauungen und Arbeitsverträge können von unten Hochbau-Bewilligung, Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 7 gegen preis- und bestellgebührliche Einladung von 1.4.50 ab 2. und 7.4. ab 3. die auch in Beleidigung erlaubt werden kann, beginnen, bei, besteht nicht den einzigen Blöcken eingetragen werden.

Die Angebote sind vorzuladen und mit der Ausschreibung: Wiederaufbau-Schule — Bibliotheksaal des Kaufmännischen Vereins, bis zum 22. September 1.3. Vormittag 10 Uhr an abgesetzte Stelle portofrei eingesendet.

Der Ratte bildet sich die Auszahlung unter den Bewerbern, die die Ausschreibung der Arbeit und die Abrechnung sämtlicher Kosten verfügt.

Leipzig, den 22. September 1894.

II. 4284. Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Valmar.

Vermietungen.

Da den nachgekommenen der Städtischen Leipzig gehörigen Grundstücken sind folgende Vermietungen vorgenommen: bez. halbjährige Mieteigang abweichen zu vermieten:

1) **Grimmstraße Straße Nr. 1, eine Wohnung im III. Obergeschoss** — nach dem 1.10.

2) **Grimmstraße Straße Nr. 3, eine große Wohnung im III. Obergeschoss.**

3) **Rummel Nr. 11,** a. eine Wohnung im III. Obergeschoss,

b. eine kleine Werkstatt im V. Obergeschoss.

4) **Apfelstraße Nr. 1, ein Krammercaum** — ein Krammercaum, im II. Obergeschoss des Hintergebäudes.

5) **Verkehrsstraße Nr. 17 — eine Küche** — eine Wohnung im II. Obergeschoss des Hintergebäudes.

6) **Gemeindeschulstraße Nr. 4 in Leipzig-Lindenau, Wiederaufbau** — im Erd- und Obergeschoss.

7) **Gemeindeschulstraße Nr. 6 in Leipzig-Lindenau, eine Wohnung im II. Obergeschoss rechts.**

8) **Alte Straße Nr. 12 — ehemaliges Rathaus** — in Leipzig-Burgau, die jetzige Kirchgemeindekirche im Obergeschoss.

9) **Reinhardtstraße Nr. 132 in Leipzig-Thonberg, eine Wohnung im I. Obergeschoss links.**

10) **Reinhardtstraße Nr. 134 in Leipzig-Thonberg, eine Wohnung im Obergeschoss.**

11) **Hof Nr. 49 in Leipzig-Vollmarsdorf, zwei kleine Wohnungen im I. Obergeschoss.**

12) **Gieckstraße Nr. 16 in Leipzig-Reinhardsbrücke, 5 Ritterwohnungen.**

13) **Reinhardtstraße Nr. 55 in Leipzig-Reinhardsbrücke, eine Wohnung im II. Obergeschoss links.**

14) **Markt Nr. 1 — ehemaliges Rathaus** — in Leipzig-Burgau, eine Wohnung im II. Obergeschoss rechts.

Die Wiederaufbau unter 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 13 vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember.

Wichtigste werden auf dem Rathaus, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 8 eingezogenen.

Leipzig, den 10. September 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wiederaufbau.

Gesucht

wird der am 31. Mai 1844 in Burgkunstadt geborene Hansmann Friedrich Wiedermann, welcher zur Fürsorge für seine Familie angewiesen ist.

Leipzig, den 21. September 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Reinen-Kast. Rath. II.

Geißel.

A.R. II. Nr. 1894b.

Bekanntmachung.

Das 37. Stück des diesjährigen Reichtagsjahrhefts ist bei uns eingegangen und wird bis zum 15. October bis 30. auf dem Rathausplatze zur Ausstellung öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:

Nr. 2190. Bekanntmachung über die Sitze der Niederlande erfolgte Ratifikation der am 24. April 1893 zu Dresden abgeschlossenen Internationale Übereinkunft, betreffend Abstimmung gegen die Thiere. Von 9. September 1894.

Nr. 2195. Bekanntmachung, bestehend die Bedingungen zu Griechenland gegen gegenwärtigen Machtkampf. Von 14. September 1894.

Leipzig, den 19. September 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Geißel.

Reichenbach.

Bekanntmachung.

Das von Albrecht Schmitz, Bürger in Leipzig, im Jahre 1812 gestiftete Stipendium von jährlich 39 M. 68 q. M. von Wiederaufbau Nr. 3, ist an einen Studierenden aus dem Reichsland Sachsen, in deren Erinnerung an die alte Universität, von und auf zwei Jahre zu vergeben.

Diejenigen Personen Studierende, welche sich um dieses Stipendium bewerben wollen, veranlassen wir, ihre Gründe nebst den erforderlichen Belehrungen bis zum 10. October d. J. schriftlich bei uns einzurichten.

Späteren Schriften können Beurtheilung nicht finden.

Leipzig, den 19. September 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Wiedermann.

Bekanntmachung.

Wegen Abschaffung wird der Zählscheinweg in seiner Ausdehnung von der Straße bis mit der Kreuzung der Güterstraße

vom 1. October bis 30. ab

auf die Dauer der Arbeit (etwa 4 Wochen) für alle Fahrzeuge

verschlossen sein.

Leipzig, am 21. September 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Wiedermann.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Name seien

Sonntag, den 25. September 1894,

Vormittags von 9 Uhr an

im Städtebau alljährlich

verschiedene Gedenktage, als:

Wölfe, Betteln, Wölche, Kleidungskiste, Bands-

Stühle und Wirtschaftsglocke, Steinischer-Denk-

mal und Wiederaufbau.

Leipzig, am 22. September 1894.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Geißel.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Name seien

Sonntag, den 25. September 1894,

Vormittags von 9 Uhr an

im Städtebau alljährlich

verschiedene Gedenktage, als:

Wölfe, Betteln, Wölche, Kleidungskiste, Bands-

Stühle und Wirtschaftsglocke, Steinischer-Denk-

mal und Wiederaufbau.

Leipzig, am 22. September 1894.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Geißel.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Name seien

Sonntag, den 25. September 1894,

Vormittags von 9 Uhr an

im Städtebau alljährlich

verschiedene Gedenktage, als:

Wölfe, Betteln, Wölche, Kleidungskiste, Bands-

Stühle und Wirtschaftsglocke, Steinischer-Denk-

mal und Wiederaufbau.

Leipzig, am 22. September 1894.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Geißel.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Name seien

Sonntag, den 25. September 1894,

Vormittags von 9 Uhr an

im Städtebau alljährlich

verschiedene Gedenktage, als:

Wölfe, Betteln, Wölche, Kleidungskiste, Bands-

Stühle und Wirtschaftsglocke, Steinischer-Denk-

mal und Wiederaufbau.

Leipzig, am 22. September 1894.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Geißel.

Bekanntmachung.